

Nächster Halt: Kölner Hauptbahnhof

Erster Lernortbesuch am Hauptbahnhof Köln



„Bitte näher kommen!“, begrüßte Ralf Fielenbach vom Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn die kleine Gruppe der Grundschule AHL WIPP aus Köln Buchheim am 12. Dezember im Kölner Hauptbahnhof.

Im und rund um den Bahnhof gibt es nicht nur für Reisende viel zu erkunden. Möchte ein Reisender sein schweres Gepäck für einige Zeit sicher verwahrt wissen, hat er im Kölner Hauptbahnhof die Möglichkeit es in der Gepäckaufbewahrungsanlage aufzugeben. Nur, wohin verschwindet ein Gepäckstück, wenn der Automat es verschluckt hat? Dieser Frage gingen die Kinder genau nach und tauchten ab in den Keller unter dem Bahnhof. Hier kommen die Koffer und Taschen an, die oben eingeworfen werden – alles automatisch! Die Schülerinnen und Schüler konnten genau beobachten wie die Gepäckstücke angeliefert und einsortiert oder auch von ihrem Besitzer wieder nach oben zurückgerufen wurden. Die Wege der Katakomben des Bahnhofs sind organisiert wie die Straßen einer kleinen eigenen Stadt, in der man sich schnell verlaufen kann, wenn man ihre Zeichen nicht zu lesen versteht.

Nachdem sich die Kinder unter anderem die Sprinkleranlage und den Fettabscheider von Herrn Fielenbach genauer erklären ließen und alle ihre Fragen auf, unter und über dem Bahnhof beantwortet waren, hatten alle Schülerinnen und Schüler nach dem Aufsteigen aus den Tiefen ihre Orientierung gänzlich verloren. Wie überrascht alle waren als sie an einer Stelle wieder herauskamen, von der sie es überhaupt nicht erwartet hatten.

Gerade noch unten, ging es für die Kinder nach oben in die 3-S-Zentrale. Hier konnten sie eine der zahlreichen Überwachungskameras steuern, schwenken und zoomen. Das ausgesprochene Highlight war die echte Bahnsteigdurchsage, die unsere „Out of School“-Schülerin für die Passagiere ins Mikrofon sprechen durfte. Wie aufregend!

Wem der Kölner Passagiere wohl diese einmalige Durchsage aufgefallen ist?